



Zwischenbericht
1. Halbjahr 2000

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2000 ist ebenso wie das gesamte erste Halbjahr für die euromicron AG äußerst erfolgreich verlaufen. Unter Leitung unseres neuen Vorstandsvorsitzenden, Dr. Willibald Späth, konnten wir unsere operativen Zielsetzungen nicht nur erreichen, sondern in wichtigen Kernbereichen sogar erheblich übertreffen. Hinzu kommen deutliche Fortschritte bei der strategischen Neuausrichtung, so dass die euromicron AG bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist.

Die bereits im letzten Zwischenbericht angekündigten Strategieworkshops haben sich als effizientes Instrument zur Analyse der internen und externen Wachstumschancen unserer Geschäftsbereiche etabliert. Bestehende Synergieeffekte können so bereits im laufenden Geschäftsjahr optimiert werden, was sich positiv auf die Kostenstruktur der euromicron Gruppe auswirken wird. Gleichzeitig wurde der Informationsfluss in der euromicron deutlich verbessert.

Eine von uns in Auftrag gegebene M&A-Studie bestätigt zum einen die hervorragenden Wachstumsperspektiven in unseren strategischen Kernbereichen „Lichtwellenleitertechnik“ und „Energiemanagement“. Zum anderen unterstützt sie uns bei der Identifizierung zusätzlicher, externer Wachstumsmöglichkeiten durch Akquisitionen. Insgesamt konnte so eine ganze Reihe potenzieller Übernahmekandidaten identifiziert werden.

Neben der positiven operativen Geschäftsentwicklung hat auch der strategische Konzernumbau in den zurückliegenden Monaten deutliche Fortschritte gemacht. Im Bereich Energiemanagement haben wir vor allem bei unserer Tochter COM/Energy Technologies, Inc., dem US-amerikanischen Technologieführer im Bereich Metering, Billing and Information Systems, Maßnahmen zur Straffung der bestehenden Organisationsstruktur vorgenommen. Neben der Zusammenlegung zweier bisher getrennter Standorte wurde hier auch die Personalstruktur deutlich verbessert. Zudem beabsichtigen wir, unsere Marktpräsenz im Bereich Energiemanagement zu bündeln, um so noch besser auf die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden eingehen zu können.

Bei den Beteiligungen werden derzeit Maßnahmen zur langfristigen Sicherung unserer Marktführerschaft und Rentabilität eingeleitet. So wird die hervorragende Marktstellung der elkosta security systems GmbH & Co. KG durch Restrukturierung der internen Abläufe deutlich verbessert.

Die für diese Maßnahmen notwendigen strategischen Investitionen belasten zwar kurzzeitig das Ergebnis der euromicron AG, eröffnen aber ab dem kommenden Geschäftsjahr Perspektiven, unsere Position in immer schneller wachsenden Märkten auszubauen. Aufgrund der starken Rentabilität der euromicron Gruppe können alle avisierten Investitionen aus dem erwirtschafteten Ergebnis finanziert werden.

Die geplanten bzw. bereits eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen haben sich bereits positiv in unserem Aktienkurs niedergeschlagen. So konnte die euromicron Aktie den Nemax-All-Share-Index in den letzten drei Monaten deutlich outperformen. Dies ist für uns das beste Indiz dafür, dass unsere forcierte Wachstumsstrategie vom Markt honoriert wird und sich mittelfristig in einem weiter positiven Kursverlauf niederschlagen sollte.

Frankfurt am Main, 21. August 2000

Der Vorstand

Umsatz und Ergebnis

euromicron Konzern

Umsatzentwicklung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Lichtwellenleitertechnik	37,6	16,3	130,7
Energiemanagement	57,2	38,7	47,8
Beteiligungen	74,2	64,1	15,8
Konsolidierter Konzern- umsatz – netto	169,0	119,1	41,9
davon Inland	108,4	89,4	21,3
davon Export	60,6	29,7	104,0

(ungeprüft)

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2000 haben wir im euromicron Konzern Umsätze in Höhe von 169,0 Millionen DM erwirtschaftet, was einem Anstieg von mehr als 40 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Neben einem außerordentlich starken internen Wachstum haben hierzu auch die erfolgten Akquisitionen beigetragen.

Besonders positiv zu werten ist die deutliche Ausweitung des Auslandsumsatzes auf nunmehr 60,6 Millionen DM (+104 Prozent). Dadurch stieg die Exportquote von 25 Prozent auf über 35 Prozent, was den Erfolg unserer Internationalisierungsstrategie eindrucksvoll unterstreicht.

euromicron Konzern

Ergebnisentwicklung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Lichtwellenleitertechnik	4,4	3,7	18,9
Energiemanagement	0,7 ¹⁾	2,8	-75,0 ^{*)}
Beteiligungen	5,5 ²⁾	6,3	-12,7 ^{**)}
euromicron AG und Konsolidierung	-5,1	-5,3	3,8
Konsolidiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5,5 ³⁾	7,5	-26,7 ^{***)}

(ungeprüft)

¹⁾ Im Energiemanagement wurden Start-Up-Investitionen von 5,0 Millionen DM zu Lasten des operativen Ergebnissen getätigt.

^{*)} Ergebnissteigerung ohne Start-Up-Aufwand: 103,6 Prozent

²⁾ Bei den Beteiligungen wurde Einmalaufwand für die Sanierung der elkosta security systems GmbH & Co. KG in Höhe von 4,0 Millionen DM ergebniswirksam. Für das gesamte Jahr 2000 wird der Sanierungsaufwand bei ca. 7,5 Millionen DM liegen.

^{**)} Ergebnissteigerung ohne Sanierungsaufwand: 50,8 Prozent

³⁾ Konzernergebnis ohne Sondereffekte: 14,5 Millionen DM

^{***)} Ergebnissteigerung ohne Sondereffekte: 93,3 Prozent

Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten hat die euromicron AG das konsolidierte Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) in den ersten sechs Monaten auf rund 14,5 Millionen DM gesteigert (+93,3 Prozent).

Im Zuge unseres Zukunftsprogramms wurden allerdings einige strategische Investitionen getätigt, die das ausgewiesene Ergebnis in 2000 belasten. Durch diese einmaligen Sonderaufwendungen liegt das konsolidierte Halbjahresergebnis im Konzern mit 5,5 Millionen DM um 26,7 Prozent niedriger als im Vorjahr. Im Bereich Energiemanagement sind ergebniswirksame Aufbaukosten von 5,0 Millionen DM für unser Start-Up COM/Energy Technologies, Inc. angefallen, so dass das Vorsteuerergebnis gegenüber Vorjahr um 75 Prozent auf 0,7 Millionen DM zurückgegangen ist. Im Bereich Beteiligungen belastet der Sanierungsaufwand für die elkosta security systems GmbH & Co. KG das EBT mit 4,0 Millionen DM, so dass auch hier ein Ergebnismrückgang um 12,7 Prozent auf 5,5 Millionen DM zu verzeichnen ist.

Sämtliche Sondereffekte sind kurzzeitiger und einmaliger Natur und werden ab dem kommenden Jahr zu Ergebnisverbesserungen führen. Zudem konnten wir aufgrund unserer hohen Ertragskraft alle strategischen Investitionen aus dem operativ erwirtschafteten Ergebnis finanzieren.

euromicron Konzern			
Gewinn- und Verlustrechnung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	169,0	119,1	41,9
Umsatzkosten	-121,4	-78,1	55,4
Bruttoergebnis	47,6	41,0	16,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4,4	-3,0	46,7
Vertriebskosten	-19,8	-16,8	17,9
Verwaltungskosten	-13,1	-9,0	45,6
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1,7	-1,8	-5,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	8,6	10,4	-17,3
Finanzergebnis	-3,1	-2,9	6,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	5,5	7,5	-26,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,3	-4,1	-19,5
Periodenüberschuss vor An- teilen anderer Gesellschafter	2,2	3,4	-35,3
Anteile anderer Gesellschafter	-0,6	-0,5	20,0
Periodenüberschuss	1,6	2,9	-44,8
Gewinn pro Aktie (EPS) in DM	0,35	0,62	-43,5
Gewinn pro Aktie (EPS) in EUR	0,18	0,32	-43,5

(ungeprüft)

Die Geschäftsfelder

Lichtwellenleitertechnik

Unser Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik knüpfte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2000 an die erfolgreiche Entwicklung der Vergangenheit an. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum deutlich über Plan um mehr als 130 Prozent auf nunmehr 37,6 Millionen DM. Damit bleibt dieses Segment der am schnellsten wachsende Geschäftsbereich innerhalb der euromicron Gruppe.

Gleichzeitig ist uns in diesem Segment endgültig der Sprung zum Systemanbieter gelungen, wobei insbesondere unsere haus-eigenen Entwicklungen im Bereich hochkomplexer Komponenten Garanten für das weitere Wachstum in der Zukunft darstellen.

Beste Beweis für die Technologieführerschaft von euromicron in diesem Bereich ist die Tatsache, dass unser Unternehmen das Glasfasernetz der Deutschen Telekom für die Weltausstellung Expo geliefert hat.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern konnte aufgrund des hohen Expansionsgrades um rund 19 Prozent auf 4,4 Millionen DM gesteigert werden. In den kommenden Quartalen erwarten wir weiterhin gute Gewinnmargen, so dass sich das starke Umsatzwachstum auch auf der Ertragsseite widerspiegeln wird.

Lichtwellenleitertechnik			
Geschäftsfeldergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	37,6	16,3	130,7
Umsatzkosten	-27,1	-9,4	188,2
Bruttoergebnis	10,5	6,9	52,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,5	-0,6	-16,7
Vertriebskosten	-2,7	-1,5	80,0
Verwaltungskosten	-2,3	-1,0	130,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-0,1	0,1	-200,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	4,9	3,9	25,6
Finanzergebnis	-0,5	-0,2	150,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	4,4	3,7	18,9

(ungeprüft)

Energiemanagement

Im zweiten strategischen Geschäftsbereich, dem Energiemanagement, konnten wir unseren Umsatz im ersten Halbjahr 2000 um 47,8 Prozent auf 57,2 Millionen DM steigern.

Infolge aufwandswirksamer strategischer Investitionen in unsere US-amerikanische Start-Up-Tochter COM/Energy Technologies, Inc. sank das Ergebnis vor Ertragsteuern um 75 Prozent auf 0,7 Millionen DM. Das operative Ergebnisplus ohne Berücksichtigung dieser Einmalaufwendungen liegt bei mehr als 100 Prozent und damit deutlich über Plan.

Die Investitionen sind notwendig, um die Weichen für einen Markterfolg in den USA zu stellen, und das Start-Up attraktiver für Partner und weitere Investoren zu gestalten. Die Produktpalette der COM/Energy Technologies, Inc. ist hochinnovativ und bietet eine weltweit einmalige Lösung für das Erfassen, Analysieren, Beeinflussen und Prognostizieren von Energieverbrauchsdaten.

Energiemanagement			
Geschäftsfeldergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	57,2	38,7	47,8
Umsatzkosten	-42,4	-25,7	65,0
Bruttoergebnis	14,8	13,0	13,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2,6	-1,1	136,4
Vertriebskosten	-6,5	-5,7	14,0
Verwaltungskosten	-4,7	-3,1	51,6
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,4	-0,1	-500,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	1,4	3,0	-53,3
Finanzergebnis	-0,7	-0,2	250,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	0,7	2,8	-75,0

(ungeprüft)

Beteiligungen

Auch bei den Beteiligungen konnten die Umsätze in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich um mehr als 15 Prozent auf 74,2 Millionen DM ausgeweitet werden.

Die im Rahmen der Sanierung der elkosta security systems GmbH & Co. KG angefallenen Kosten konnten vollständig aus dem operativ erwirtschafteten Ergebnis aufgebracht werden. Dadurch verringerte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern um 12,7 Prozent auf 5,5 Millionen DM.

Das Sanierungskonzept wird bis Ende des Jahres vollständig umgesetzt, so dass ab dem kommenden Jahr wieder mit positiven Ergebnisbeiträgen von elkosta zu rechnen ist.

Beteiligungen			
Geschäftsfeldergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	74,2	64,1	15,8
Umsatzkosten	-52,9	-43,1	22,7
Bruttoergebnis	21,3	21,0	1,4
Forschungs- und			
Entwicklungskosten	-1,2	-1,4	-14,3
Vertriebskosten	-10,4	-9,5	9,5
Verwaltungskosten	-3,9	-3,5	11,4
Sonstige betriebliche Erträge			
und Aufwendungen	0,2	0,2	0,0
Ergebnis vor Finanzergebnis			
und Ertragsteuern	6,0	6,8	-11,8
Finanzergebnis	-0,5	-0,5	0,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	5,5	6,3	-12,7
(ungeprüft)			

Bilanz

Die wesentlichen Veränderungen der Konzernaktiva resultieren aus der Erhöhung der Forderungen und Vorräte aufgrund der sehr guten Entwicklung des Projektgeschäftes. Die Bilanzsumme hat sich dadurch in den ersten sechs Monaten von 257,7 Millionen DM auf nunmehr 287,0 Millionen DM erhöht (+11,4 Prozent).

euromicron Konzern Bilanz 1999 und 2000

	30.06.00	30.06.99
Aktiva	in Mio. DM	in Mio. DM
Kurzfristige Aktiva	159,7	138,7
Wertpapiere und Zahlungsmittel	8,9	11,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	93,0	78,8
Vorräte	57,8	48,7
Langfristige Aktiva	127,3	119,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	70,4	67,6
Sachanlagen	46,2	46,4
Finanzanlagen	2,4	1,5
Sonstige Vermögensgegenstände	2,2	2,1
Latente Steuern	6,1	1,4
Bilanzsumme	287,0	257,7
Passiva	30.06.00	30.06.99
	in Mio. DM	in Mio. DM
Kurzfristige Passiva	93,4	115,0
Verbindlichkeiten	62,2	99,1
Rückstellungen	30,6	15,3
Rückstellungen für latente Steuern	0,6	0,6
Langfristige Passiva	109,5	58,1
Verbindlichkeiten	100,5	49,8
Rückstellungen	9,0	8,3
Anteile anderer Gesellschafter	2,2	2,8
Eigenkapital	81,9	81,8
Gezeichnetes Kapital	23,3	23,3
Kapitalrücklage	120,8	121,2
Konzernrücklagen und Ergebnisvorträge	-64,4	-65,6
Periodenüberschuss	1,6	2,9
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,6	0,0
Bilanzsumme	287,0	257,7
(ungeprüft)		

euromicron Konzern		
Kapitalflussrechnung	2000	1999
vom 01. Januar bis 30. Juni 2000	in Mio. DM	in Mio. DM
Periodenüberschuss	1,6	2,9
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6,9	6,8
Veränderung der Rückstellungen	7,4	-2,1
Cash Flow	15,9	7,6
Veränderung der latenten Steuern	-3,8	-0,3
Veränderungen bei Positionen des Umlaufvermögens und der sonstigen betrieblichen Passiva	9,2	10,3
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	21,3	17,6
Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenab- gängen und Auszahlungen für Investitionen	-4,7	-6,0
Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit	-4,7	-6,0
Gezahlte Dividenden	-11,7	-9,3
Veränderung der Konzernfinanzierung	18,5	-19,8
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-28,8	18,1
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter	-0,5	0,2
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-22,5	-10,8
Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	0,6	0,0
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5,9	0,8
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	14,2	10,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8,9	11,2
(ungeprüft)		

Investitionen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2000 haben wir konzernweit Investitionen von mehr als 2,9 Millionen DM getätigt. Der erheblich größere Teil unseres Investitionsplanes wird im zweiten Halbjahr realisiert.

Neben dem Ausbau unserer Technologieführerschaft in den Bereichen Lichtwellenleitertechnik und Energiemanagement lag der Schwerpunkt hierbei auf strategischen Investitionen im Rahmen der Neustrukturierung und Refokussierung der euromicron Gruppe.

Mitarbeiter

Der Personalstand innerhalb der euromicron Gruppe lag im ersten Halbjahr 2000 durchschnittlich bei 1.291 Personen und damit um 11 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Ursache hierfür war vor allem das starke organische Wachstum unseres Konzerns in den Bereichen Lichtwellenleitertechnik und Energiemanagement.

Im Rahmen der von uns forcierten Konzernneuausrichtung haben wir in einigen Bereichen eine qualitative Optimierung der

Personalstruktur vorgenommen, die sich u.a. in reduzierten Personalkosten niederschlägt.

Forschung und Entwicklung

Die technologische Kompetenz unserer Unternehmensgruppe spiegelt sich konkret in verschiedenen prestigeträchtigen Großaufträgen wider. So ist euromicron beispielsweise Partner der Deutschen Telekom auf der Weltausstellung Expo in Hannover und beliefert das führende Telekommunikationsunternehmen mit maßgeschneiderten Netzwerkkomponenten für das Expo-Leitungsnetz. Darüber hinaus arbeiten wir zur Zeit an einer neuen Generation von Netzwerkkomponenten, die die Übertragungsgeschwindigkeit und das Datenvolumen erheblich steigern und die Verbindungssicherheit erhöhen werden.

Ausblick

Neben der Fortsetzung der bereits eingeleiteten Restrukturierungsschritte zur forcierten Ausrichtung auf unsere Kernkompetenzen in dem besonders stark wachsenden Geschäftsfeld Lichtwellenleitertechnik, aber auch im Bereich Energiemanagement, werden wir im Herbst, basierend auf den Erkenntnissen aus unseren Strategieworkshops, mit der Umsetzung unserer neuen Unternehmensstrategie zu einer einschneidenden Neuausrichtung der euromicron Gruppe kommen.

Oberstes Ziel aller Maßnahmen ist dabei die Sicherung des langfristigen Wachstums- und Entwicklungspotenzials der euromicron Gruppe. Denn durch die derzeitige Refokussierung auf unsere Stärken und Konzentration auf Wachstumsmärkte machen wir unser Unternehmen fit für die Herausforderungen von morgen.

Die notwendigen Investitionsmittel sind durch unsere gute operative Ertragslage und die positive Abstimmung mit den uns begleitenden Banken sichergestellt. Zur optimalen Verwendung der Mittel haben wir unter unserer Regie den Cash-Pool für ein aktiveres Zinsmanagement ausgerichtet.

Darüber hinaus verfolgen wir die Zielsetzung, die Kommunikation mit Ihnen, unseren Aktionären, weiter zu verbessern. Neben einem kompletten Relaunch unserer Internet-Seiten steht auch die personelle Verstärkung des Investor Relations-Bereichs vor dem Abschluss. Die ersten Früchte unserer Investor Relations-Arbeit zeigen sich beispielsweise in einem verbesserten Coverage unserer Aktie durch die führenden deutschen Banken und Analysehäuser sowie in der Outperformance unserer Aktie gegenüber dem Nemax-All-Share-Index im Berichtszeitraum.

Frankfurt am Main, 21. August 2000

Wenn Sie an weiteren Informationen
interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

euromicron AG

Investor Relations

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations Fax:

0 69 / 63 15 83 17

E-Mail: info@euromicron.de

Internet: www.euromicron.de